

Achtung: **Anmeldung**  
für diesen Anlass ist aufgrund  
der Corona Situation erforderlich.

Vorträge und Ansprachen können per  
Livestream verfolgt werden!

Streaming- / Anmelde-Link und  
weitere Infos finden Sie auf  
[www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch)

Foto: Gebrüder Beetz Filmproduktion

# Hugenotten - und Waldenserweg

12. Juni, 9.30 Uhr, Stadtkirche Aarau

**Die französischen Flüchtlinge in Aarau**

Eröffnung des Aargauer Wegabschnittes der  
europäischen Kulturroute

Reformierte  
Kirche Aarau

## Hugenotten fanden im Aargau Zuflucht

Als «Hugenotten» (frz. huguenots) wurden die reformierten Christ\*innen Frankreichs, die sich zur Lehre des Reformators Jean Calvins bekannten, in der Zeit von etwa 1560 bis zur Revolution 1789 bezeichnet.

Von Anfang an wurden die Anhänger\*innen Calvins in Frankreich verfolgt, mussten ihre angestammte Heimatstädte und Dörfer verlassen, versteckten sich in Bergregionen oder begaben sich auf die Flucht ins benachbarte Ausland. Nach der Aufhebung des Toleranzedikts von Nantes (1685) nahm diese Fluchtbewegung nochmals an Intensität zu.

Auf ihrem Weg durchquerten die Glaubensflüchtlinge, denen sich auch die aus dem Piemont vertriebenen Waldenser anschlossen, die Schweiz von Genf durchs Mittelland bis Schaffhausen. Einige konnten sich niederlassen, nur wenige erhielten das Bürgerrecht, die meisten zogen weiter Richtung Deutschland, die Beneluxländer, England (Schottland) oder Osteuropa.

Aarau war eine dieser Städte, in der sich zwischen 1685 und 1699 zeitweise gut 200 Hugenottenfamilien niederliessen, für ein paar Jahre, ein gutes Jahrzehnt ihr Auskommen fanden, das angestammte Handwerk (ua. Weberei, Textildruck, Hutmanufaktur) unterstützten oder zu neuer Blüte brachten, bevor sie über Basel oder Schaffhausen das Land wieder verliessen. Nach 1700 sind keine französischen Reformierten mehr in Aarau nachgewiesen. Die bestehende kleine französischsprachige reformierte Kirchgemeinde löste sich auf. Eine neue Eglise réformée de langue française en Argovie gab es erst zwei Jahrhunderte später wieder.

In an Aarau angrenzenden Regionen (Lenzburg, Zofingen) hatten sich schon bei früheren Fluchtwellen Familien niedergelassen, wie zB im 16. Jahrhundert die Familie Jean Régnier (Ringier) in Zofingen. Ende des 17. Jahrhunderts blieben ebenfalls Hugenottenfamilien auf Dauer, wurden aber mehrheitlich Bürger\*innen auf dem Land, weniger in den Städten; zB Jean Poulet, Goldschmied, in Möriken.

Flucht und Vertreibung aus Glaubensgründen, nach Religionskriegen oder religiös aufgeladenen Kriegen wegen Territorialansprüchen, Dynastiesicherung oder fehlender Toleranz sind bis heute aktuell.

Mit dem Wachhalten der Erinnerung an diese Fluchtgeschichten verbinden die Menschen, die diese Wege nun dokumentiert und einer breiten Öffentlichkeit im Aargau bekannt und zugänglich machen, den Wunsch und die Hoffnung, dass die Geschichte der Huguenots als Teil der Geschichte der Schweiz im Bewusstsein der Menschen erhalten bleibt. Wissend, dass Flucht und Vertreibung in jeder Zeit irgendwo auf der Welt weiterhin geschehen, auch im 21. Jahrhundert, und uns damit als Bewohnende und Einheimische herausfordern, Stellung zu beziehen und uns nicht zu verschliessen.

*(Dagmar Bujack, Pfrn.)*

# Programm

**9.30 Uhr**

**Stadtkirche Aarau**

- Begrüssung
- Impulsreferat Stadtarchivar Aarau, Dr. Raoul Richner  
**«Aarau und die Hugenottenkolonie um 1700»**
- Enthüllung der Erinnerungstafel am Haus zur Zinne

Grussworte

- Dr. Hanspeter Hilfiker, Stadtpräsident Aarau
- Pfr. Dr. Christoph Weber-Berg, Kirchenratspräsident, Reformierte Kirche Aargau
- Pierre-André Glauser, Präsident der Schweizer Stiftung Via «Auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser»
- Pfrn. Dr. Doris Brodbeck, Präsidentin Hugenotten- und Waldenserweg AG-ZH-SH
- François Rousselle, Pasteur, Eglise réformée française en Argovie
- Frank Gantner, Präsident Kirchenpflege, Reformierte Kirche Aarau

**ca.11.00 Uhr Apéro** (abhängig von aktuellen Corona Vorgaben)

**11.30 Uhr**

**Stadtkirche Aarau**

**Mittagsmusik**

Der Genfer Psalter – Ein Hugenottischer Exportschlager

Julia Fankhauser, Flöte, Schalmei | Johannes Fankhauser, Orgel

Simon Fischer, Gesang

**Ca. 12.15 Uhr**

**Start zur Wanderung auf dem Hugenotten- und Waldenserweg**

- Aarau – Lenzburg, ca. 16 km (Begleitung Pfarrer Ursus Waldmeier)
- Aarau – Schafisheim, ca. 12 km (Begleitung Pfarrerin Dagmar Bujack)

## Links zum Thema:

[www.museumburghalde.ch](http://www.museumburghalde.ch) (Lenzburg / Aargau)  
[www.via-hugenotten-agzhsh.ch](http://www.via-hugenotten-agzhsh.ch) (Aargau-Zürich-Schaffhausen)  
[www.via-huguenots.ch/](http://www.via-huguenots.ch/) (Schweiz)  
[www.surlespaseshuguenots-ge.ch/](http://www.surlespaseshuguenots-ge.ch/) (Genève)  
[www.via-huguenots-vd.ch/](http://www.via-huguenots-vd.ch/) (Waadt und Jurasüdfuss)  
[www.hugenotten-waldenserpfad.eu](http://www.hugenotten-waldenserpfad.eu) (Deutschland)  
[www.surlespaseshuguenots.eu/](http://www.surlespaseshuguenots.eu/) (Frankreich)  
<https://gebrueder-beetz.de>

Weitere Infos zum Anlass können Ihnen folgende Personen geben:

- Doris Brodbeck Dr., Pfrn., Präsidentin Verein Hugenotten- und Waldenserweg AG-ZH-SH  
[doris.brodbeck@gmail.com](mailto:doris.brodbeck@gmail.com)
- Dagmar Bujack, Pfrn., reformierte Kirchgemeinde Aarau  
[dagmar.bujack@ref-aarau.ch](mailto:dagmar.bujack@ref-aarau.ch)

## CORONA:

Bitte beachten sie die Angaben im Kirchenboten für den Monat Juni zu allfälligen Besucherbeschränkungen im Rahmen von Kulturveranstaltungen. Zudem ist eventuell eine Anmeldung zur Mittagsmusik erforderlich. Aktuelle Infos erhalten Sie auf folgender Webseite: [www.ref-aarau.ch](http://www.ref-aarau.ch) oder [www.via-hugenotten-agzhsh.ch](http://www.via-hugenotten-agzhsh.ch)



HUGUENOT AND  
WALDENSIAN TRAIL  
AUF DEN SPUREN  
DER HUGENOTTEN  
UND WALDENSER

Cultural route  
of the Council of Europe  
Itinéraire culturel  
du Conseil de l'Europe

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE



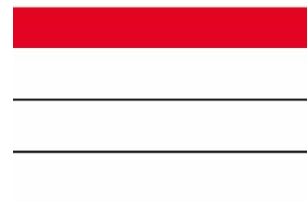
Reformierte  
Kirche Aargau

Reformierte  
Kirche Aarau



Eglise réformée de langue  
française en Argovie

STADT AARAU



gebrueder**beetz**  
FILMPRODUKTION